STELLUNGNAHME

Referentenentwurf für ein Zweites Gesetz zur Änderung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes

Sehr geehrte Damen und Herren,


Auf Basis des geltenden Rechts nach §§ 218 ff. StGB sieht der Referentenentwurf für ein Zweites Gesetz zur Änderung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes des BMFSFJ die Aufgabe der Länder vor, einen „ungehinderten Zugang“ sowohl zu Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen (vgl. § 8 SchKG) als auch zu Einrichtungen zur Vornahme von Schwangerschaftsabbrüchen (§ 13 SchKG) sicherzustellen. Ein Verstoß gegen die jeweils in § 8 Abs. 2 und 3 (neu) bzw. § 13 Abs. 3 und 4 (neu) formulierte Verbotsnorm im SchKG-E soll bundeseinheitlich als Ordnungswidrigkeit bewertet und bei Verstößen ordnungsmäßig geahndet werden. Zudem soll die Datenlage verbessert werden, um eine verlässlichere Diskussionsgrundlage zur Sicherstellung des medizinischen Versorgungsauftrags durch die Länder zu erhalten.


**Umwrage zu Gehsteigbelästigungen vor donum vitae Beratungsstellen:**


Insgesamt kommt der donum vitae Bundesverband auf der Grundlage dieser Rückmeldungen zu der Einschätzung, dass die donum vitae Beratungsstellen bisher nicht von den im vorliegenden Gesetzesentwurf zu regelnden Gehsteigbelästigungen betroffen sind.
Erweiterung der Bundestatistik


Fazit:

Bonn, 18. Dezember 2023

[Signatur]

[Stempel]